

Gegenanträge des Herrn Dietrich-E. Kutz, Lindau, zu TOP 2, TOP 3, TOP 5, TOP 6, TOP 9, TOP 10 und TOP 11

Der Aktionär Dietrich-E. Kutz, Lindau, hat folgende Gegenanträge zu TOP 2, TOP 3, TOP 5, TOP 6, TOP 9, TOP 10 und TOP 11 eingereicht:

„WKN 806 330

Eintrittskarte wird nach Eingang nachgereicht

Gegenanträge zur HV am 05.09.2013 in Düsseldorf

- + Entlastung der Mitglieder des Vorstandes TOP 2 und Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates TOP 3, wg. mangelnder Fähigkeit die IKB Deutsche Industriebank AG erfolgreich zu führen (Kurs- und Geschäftsentwicklung), für das Geschäftsjahr 2012 nicht zu zustimmen
- + Wahlen zum Aufsichtsrat TOP 5, wg. nicht ausreichender Offenlegung, wie sie ihre zukünftigen Aufgaben bei der AG wirksam handhaben wollen, um für die Anteilseigner über einen nachhaltigen Geschäftserfolg den Kurs der Aktie signifikant zu erhöhen, die vorgeschlagenen Kandidaten der Verwaltung abzulehnen
- + Schaffung neuen Kapitals TOP 6, Erwerb von Aktien TOP 9 und TOP 10 und Einsatz von Derivaten TOP 11, wg. der berechtigten Befürchtung eines nicht verantwortungsvollen Umgangs mit den Ermächtigungen, die Zustimmung nicht zu erteilen

Begründung:

Fünf Jahre Sanierung: Trotz opulenter Bundesmittelunterstützung ist kein Ende in Sicht. Eine Abwärtsspirale! Es fehlen einfach die adäquaten Geschäftserfolge.

Kursentwicklung der Aktie: Er ist nach wie vor unterirdisch! Eine nachhaltige Erholung ist nicht in Sicht? Der Aufsichtsrat und die Vorstände zeichnen für die desaströse Kursentwicklung vorsätzlich verantwortlich.

Anlagekapital-Verbrennung: Von einer Rendite spricht hier niemand mehr und stellt sie auch schon gar nicht in Aussicht.

Eine kuriose Situation! Und dafür sollen wir ihnen weitere Kapitalmaßnahmen absegnen?

Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern: Leider ist für die vorgeschlagenen Aufsichtsratskandidaten keine persönliche Vorstellung ihrer Vita, ihrer Intensionen und Ihrer Visionen angedacht?

Der Wahlvorschlag (b) „der Mann auf der Leiter“ ist schon pikant.

Hart arbeitend und im Einsatz nicht zu bremsen. Sie lassen keinen Versuch aus dieses Selbstbildnis zu transportieren und es scheint zu klappen. Aber nur für die Vergütungen der Vorstände und der Aufsichtsräte!

Das bereitet Sorge um die Zukunft! Es zeigt aber auch, dass die Geschäftsführung den Überblick verloren und die Sache scheinbar nicht im Griff hat.

Ich bitte die Aktionäre mich bei meinen Gegenanträgen zu unterstützen und wie von mir vorgeschlagen zu stimmen. Vielen Dank.

Die AG fordere ich auf, meine gestellten Gegenanträge lt. AktG den Aktionären zugänglich zu machen und mir den fristgerechten Eingang zu bestätigen und mir, bitte noch vor der diesjährigen HV, den Geschäftsbericht zukommen zu lassen. Im Voraus besten Dank.

Freundliche Grüße
Dietrich-E. Kutz“